

Montag den 26. August 1907.

(3358) 3-2

## Konkursausschreibung.

An der k. k. Fachschule für Tischlerei in Gottschee gelangt mit Beginn des Schuljahres 1907/1908 eine weitere Lehrstelle der X. Rangklasse für die theoretischen Fächer an der Tages- und Fortbildungsschule (Geschäftsaufsätze, kaufmänn. und gewerblich. Rechnen, kaufmänn. Korrespondenz, gewerblich. und kaufmänn. Buchführung, Warenkunde) zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben den Nachweis über die erlangte Lehrbefähigung für zweifelhafte Handlungsschulen mit deutscher Unterrichtssprache oder für die erste oder dritte Fachgruppe an Bürgerschulen zu erbringen; jene genießen Vorrang, welche Turnunterricht zu erteilen imstande sind.

Die an das k. k. Ministerium zu richtenden, mit einer Lebensbeschreibung, Studien-, Prüfungs-, Gesundheits- und Verwendungszeugnissen (event. noch mit dem Moralitätszeugnisse) belegten Gesuche sind längstens

bis 15. September 1907

bei der Fachschuldirektion einzubringen.

k. k. Fachschule in Gottschee.

Der Direktor: Jos. Knabl.

(3338) 3-3

Z. 4410.

## Konkursausschreibung.

Am I. Staatsgymnasium in Laibach, an welchem neben den acht Klassen mit deutscher Unterrichtssprache für das Untergymnasium Parallelabteilungen mit vorwiegend slowenischer Unterrichtssprache bestehen, kommt mit Beginn des Schuljahres 1907/8 eine wirkliche Lehrstelle für **Naturgeschichte** als Hauptfach, **Mathematik** und **Physik** als Nebenfächer zur Besetzung.

Gesuche sind

bis 5. September 1907

beim k. k. Landesrat für Krain in Laibach einzubringen.

(3312) 3-3

Z. 193/Pr.

## Konkursausschreibung.

An der krainischen landwirtschaftlichen Schule in Stauden gelangt die Direktorstelle zur Besetzung.

Mit dieser Stelle sind verbunden:

Gehalt jährlicher 2800 K und der Anspruch auf zwei in die Pension einrechenbare Quinquennalzulagen je 200 K, freie Wohnung und Melutum für Deputate im jährlichen Betrage von 250 K.

Die Bewerber haben neben den erforderlichen Kenntnissen im Ackerbau auch die vollkommene theoretische und praktische Eignung sowohl im Lehrfache für den Wein- und Obstbau, als in der Leitung dieser landwirtschaftlichen Zweige nachzuweisen.

Die mit dem Tausche, mit dem Heimatscheine, mit den Zeugnissen über die spezielle Eignung und insbesondere mit den Zeugnissen einer absolvierten höheren Weinbauschule, dann mit den Nachweisen einer längeren praktischen Tätigkeit auf dem Gebiete des Wein- und Obstbaues sowie mit den Nachweisen der vollen Kenntnis der slowenischen und deutschen Sprache belegten Gesuche sind

bis 1. Oktober 1907

an den unterzeichneten Landesauschuss einzubringen.

Beigelegt wird, daß die definitive Ernennung dem krainischen Landtage vorbehalten ist.

Landesauschuss des Herzogtums Krain.

Laibach, am 14. August 1907.

(3349) 3-3

St. 16.470.

## Razglas.

Deželni odbor kranjski je ob predložitvi načrtov prosil za vodopravno odobrenje projekta za uravnavo reke Sore v dolžini 700 metrov med vasi Dolenjavi in Bukovica ob čini Selce in sprožil ustanovitev vodne zadruge v svrhu izvršitve in vzdrževanja te uravnavalne stavbe.

Vsled te prošnje se razpiše vodopravna razprava na lici mesta na dan

19. septembra 1907

in morebiti na sledeče dni s sestankom komisije ob 9. uri dopoldne v Dolenjavi.

O tem se obveščajo udeleženci s pristavkom, da se morajo ugovori proti namernavi uravnavi reke, kakor proti ustanovitvi vodne zadruge najkasneje vložiti pri tej razpravi, sicer bi se mislilo, da dovolijo dotičniki v namenjeno podjetje in v odstop ali obtežbo zemljiškega posestva k podvzetju potrebnega, in razsodba bi se storila brez ozira na poznejše ugovore.

Tozadevni načrti so tuuradno med uradnimi urami vsakemu na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju, dne 13. avgusta 1907.

Z. 16.470.

## Rundmachung.

Der krainische Landesauschuss hat unter Vorlage der Pläne um die wasserrechtliche Genehmigung des Projektes betreffend die Regulierung des Beyerstufes in einer Länge von 700 m zwischen den Ortschaften Dolenjavi und Bukovica der Gemeinde Selzach angefordert und die Bildung einer Wassergenossenschaft zum Zwecke der Durchführung und Erhaltung dieser Regulierungsarbeiten angeregt.

Über dieses Gesuch wird die wasserrechtliche Verhandlung an Ort und Stelle auf den

19. September 1907

und event. die folgenden Tage mit dem Zutritt der Kommission um 9 Uhr vorm. in Dolenjavi angeordnet.

Hievon werden die Beteiligten mit dem Bemerkten verständigt, daß Einwendungen gegen die beabsichtigte Aufregulierung sowie die Gründung der Wassergenossenschaft spätestens bei dieser Verhandlung einzubringen sind, widrigenfalls die Beteiligten der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nötigen Abtretung oder Belastung von Grundeigentum als zustimmend angesehen werden und das Erkenntnis ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen gefällt werden würde.

Die bezüglichen Pläne liegen während der Amtsstunden hierorts zu jedermanns Einsicht auf.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 13. August 1907.

(3348) 3-3

Z. 2034 B. Sch. N.

## Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Anabenvolksschule in Bischofslach ist eine Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

25. September 1907

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Krainburg am 20. August 1907.

(3352) 3-3

Z. 1341 B. Sch. N.

## Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Gräbte wird die Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

15. September 1907

hierorts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Tschernembl am 15. August 1907.

(3370)

Z. 2264.

## Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Sodrshitz wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 15. September 1907

im vorgeschriebenen Dienstwege hierorts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Volksschuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 18. August 1907.

(3361) 3-2

Z. 1991

B. Sch. N.

## Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Sönigstein wird hiemit eine Lehrstelle zur definitiven bzw. provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 15. September 1907

hierorts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber(innen) haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 19. August 1907.

(3171) 3-3

Z. 1612 B. Sch. N.

## Konkursausschreibung.

An der auf vier Klassen erweiterten Volksschule in Brunnorf ist eine Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft definitiv zu besetzen. Die instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 7. September 1907

hierorts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Laibach am 2. August 1907.

(3347) 3-2

Z. 2025 B. Sch. N.

## Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Predaßel ist die Oberlehrerstelle mit den gesetzlichen Bezügen definitiv zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der Genuß einer Naturalwohnung verbunden.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

25. September 1907

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

k. k. Bezirksschulrat Krainburg am 19. August 1907.

(3381)

C. 248/7

I.

## Oklic.

Zoper Marijo Schifferer roj. Kaušek iz Novega mesta, katere bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okr. sodnji v Rudolfovom po g. Karolu Rozmanu v Rudolfovom tožba zaradi izbrisa terjatve po 500 gld. C. M. na vl. št. 432 k. o. Rudolfovo. Na podstavi tožbe odredil se je narok na

5. septembra 1907,

ob 11. uri dopoldne, pri podpisnem sodišču št. 6.

V obrambo pravic Marije Schifferer roj. Kaušek iz Novega mesta, ozir. njenih naslednikov, se postavlja za skrbnika gospod Franc Perko v Rudolfovom. Ta skrbnik bo zastopal Marijo Schifferer v oznamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Rudolfovo, odd. II, dne 22. avgusta 1907.

(3366)

S. 5/7

48.

## Razglas.

Upnikom konkurzne mase Ivana Janko iz Straže se naznanja, da se je določil poseben narok za likvidacijo in določitev uvrstitve neke po obnem likvidacijskem naroku pri- glašene terjatve, kakor tudi eventualno še nadaljno do 29. septembra 1907 priglasenih terjatev

na 30. septembra 1907,

dopoldne ob 1/2 11. uri, soba št. 18, I. nadstropje, pred konkurznim komisarjem.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovom, odd. I, dne 21. avgusta 1907.

Konkurzni komisar.

# Anzeigebblatt.

21. 7. 07.

## Steckbrief.

Aus der Kellerwirtschaft «Zur unterirdischen Tante» in der Ackerstraße ist die nachstehend näher bezeichnete Frauensperson Anna Lemke geb. Zander nach Erwerb eines größeren Vermögens flüchtig geworden. Nachdem sie sich längere Zeit in der Wullenweberstraße 8 bei der Verlagsbuchhandlung Hermann Seemann Nachf., Berlin, aufgehalten hat, ist sie nach ihrem Verschwinden dort vielerorts gesehen worden, namentlich in den Buchhandlungen scheint sie ihr Wesen zu treiben. Man erkennt sie sofort an der drastischen Berliner Ausdrucksweise und ihrem urwüchsigen Humor. Frau Lemke ist eine Verwandte der Lemke in Schöneberg, die in den siebziger Jahren unter dem Spitznamen «Lemkes sel. Wwe.» bekannt war. Die Leser dieses Steckbriefes werden hiermit aufgefordert, nach Lemkes sel. Wwe. in den Buchhandlungen zu fahnden und sie nach Hinterlegung von K 1.20 mit nach Hause zu nehmen.

Besondere Kennzeichen:

grau-blau kariertes Kleid.

Bemerkung:

Lemkes sel. Witwe hat Erdmann Graeser, den bekannten humorvollen Berliner Schriftsteller, zum Vater. Nähere Auskunft durch:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

# Pferde-Lizitation.

Von seiten des k. k. Staatshengsten-Postens Nr. 3 in Selo bei Laibach werden Montag den 2. September 1907 um 9 Uhr vormittags im Etablissement des genannten Postens die Kastraten: Maestoso, Lippizaner, Schimmel, 14 Jahre alt, 169 cm hoch, Neapolitano Co-sorora, Lippizaner, Braun, 7 Jahre alt, 165 cm hoch, Gidran, Araber, Braun, 16 Jahre alt, 162 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise veräußert werden. (3357)

Vom Kommando des k. k. Staatshengstendepots zu Graz

Posten Nr. 3 in Selo-Laibach.

# Detallist

wird gesucht für eine Eisenwaren- u. Waffenhandlung.  
Reflektanten, nur mit Prima-Referenzen, wollen Offerte hinterlegen unter „Eisen 50“ an die Annoncen-Expedition Kienreich, Graz. (3377) 3-1

Die Firma **Viktor Schwarz & Co.** in Innsbruck engagiert

zwei

# Verkäuferinnen

nur erste Kräfte, der Damenkonfektionsbranche. (3380)  
Offerte mit Angabe der bisherigen Tätigkeit prompt.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Gegenwärtig erscheint:

## MEYERS

130,000 Artikel

## KLEINES

520 Bildertafeln

## KONVERSATIONS-

110 Karten und Pläne

## LEXIKON

56 Farbendrucktafeln

Siebente Auflage.

6 Bände in Halbleder geb. zu je 12 Mk. oder  
120 Lieferungen zu je 50 Pfennig.

Probehefte und Prospekte kostenfrei.

Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Buchhandlung in Laibach.

Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**  
Laibach  
Miklošlöstraße Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6.  
Telephon 154. (1755) 395

# Hund

mit der Halsbandaufschrift „3. C. Bat. Nr. 1, 2. Zug“ ist am 22. d. M. zugelaufen.  
Abzuholen **Triesterstraße Nr. 51, Laibach.** (3369) 2-2

# Maschinist

oder geprüfter Heizer wird bei der Dampfziegelei des Herrn **Josef Reiner in Breitenau bei Rudolfswert** aufgenommen.  
Gehalt nach Übereinkommen, Antritt bis längstens **30. August.**

Stettin, den 7. Juni 1907  
Falkenwalderstr. 23 I.

Herrn  
**Gabriel Piccoli**  
Apotheker  
in **Laibach.**

Ihre  
**Magen-Tinktur**

hat bei mir sehr gute Wirkung gemacht und kann ich nicht umhin Ihnen aus Dankbarkeit meine Anerkennung auszusprechen und Ihre **Magen-Tinktur** allerwärts zu empfehlen. (2604) 10-10

Hochachtend  
Frau **Clara Bierer.**

Älteres kinderloses Ehepaar sucht zu sofortigem Bezuge eine

# Wohnung

im Parterre, bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, womöglich mit Garten beim Hause und in der Nähe der Lattermanns-Allee.

Anträge unter „B. R.“ an die Administration dieser Zeitung. (3367) 3-2

**O. Bernatovič**  
Englisches Kleidermagazin  
Telephon Nr. 132.  
(3355) 3-3

# JALOUSIEN

Holz-, Zwillich- und effektvolle **Stickerie-Rouleaus**, erstklassige Fabrikate, konkurrenzlos billig bei der **Braunauer Holz-Rouleaux- und Jalousien-Manufaktur**  
**Hollmann & Merkel, Brannau i. B.**  
— Vertreter überall gesucht. —  
(2054) 5-4

# Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4%, auch ohne Bürgen, in kleinen monatl. oder vierteljährigen Raten rückzahlbar, besorgt rasch **Alex. Arnstein, Budapest**, Alpagasse Nr. 10. Retourmarke erwünscht. (3302) 12-7

Soeben erschien:

**A. Hasse:**  
**Wie und woher erhalte ich bestimmt eine Hypothek oder Baugeld?**

Praktische Ratschläge eines erfahrenen Fachmannes.

III. Auflage. — K 1:20.

Aus dem Inhalt: I. Teil: Baugeld. Was ist zur Erlangung von Baugeld erforderlich? — Wie erhalte ich Baugeld und woher? — Erklärung des Baugeldvertrages. — Wortlaut eines Baugeldvertrages. — II. Teil: I. Hypotheken. Was ist zur Besorgung einer I. Hypothek erforderlich? — Die verschiedenen Arten und Höhen der Beleihung: 1. Die Beleihung von Zinshäusern, — 2. von Villen, — 3. von Landgütern, — 4. von Rittergütern, — 5. von industriellen Unternehmen, — 6. von Hotels usw., — 7. von Terrains. — Wie suche und erhalte ich eine I. Hypothek? — Wortlaut einer Schuldurkunde. — Praktische Winke. — III. Teil: II. und fernere Hypotheken. Was ist zur Aufnahme einer II. und ferneren Hypothek erforderlich? — Wie suche und erhalte ich eine II. Hypothek? —

Das Werk zeigt in kurzer und klarer Form die Wege, wie man sich auf die billigste und schnellste Weise eine Hypothek oder Baugeld verschafft, und was man alles zu beachten hat.

Für jeden Hausbesitzer und Baulustigen von unschätzbarem Werte, man sollte keinerlei Schritte unternehmen, bevor man nicht dieses Buch gelesen hat.

Es zeigt Ihnen alle Mittel und Wege, schützt vor Verlusten und erspart hohe Provisionen!

Zu beziehen von: (3165) 6-5

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung  
in LAIBACH, Kongreßplatz Nr. 2.

Anfertigung von Brautausstattungen  
Gegründet 1870.  
Herren-, Damen und Kinder-  
**Wäsche**  
Eigenes Erzeugnis  
die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit und mäßigen Preises weit über die Grenzen Krains bekannt ist, empfiehlt das (3923)  
Herren- u. Damen-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft  
**C. J. HAMANN**  
Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, verschiedener Offiziers-Uniformierungen, Institute etc.  
Rathausplatz 8 LAIBACH Rathausplatz 8  
Wäsche nach Maß wird raschest angefertigt.  
Anfertigung von Ausstattungen für Neugeborene

Wäsche für Institutsabläufe vorrätig  
Schulschürzen  
Wäsche für Neugeborene vorrätig  
Wirtschaftsschürzen  
Dr. Lehmannsche Gesundheitswäsche  
Dr. Gustav Jägersche Wollwäsche  
Unterwäsche  
Tisch- und Bettwäsche  
Leinwand  
Bettwäsche

**NEU! Wichtig für jeden Haushalt,**  
für junge Hausfrauen, Bräute, erwachsene Töchter, weibliches Dienstpersonal ist das soeben erschienene  
**ABC des Hauswesens.**  
Praktische Winke und Ratschläge für Frauen und Töchter von **Hermine Clar.**  
147 Seiten Taschenformat. Elegant gebunden Preis nur Mk. 1.— = Kr. 120 = Fr. 1.35.  
Auf den 147 Seiten des schmucken Bandes finden sich, und zwar in alphabetischer Reihenfolge, Rezepte, Gebrauchsanweisungen, Ratschläge u. s. w. für alles mögliche, was zu dem Wirken und Schaffen der regierenden Hausfrau in Beziehung steht. Aus dem reichen Inhalte des Buches wird jede, wenn auch noch so erprobte und erfahrene Hausfrau unendlich viel Nützliches und Angenehmes lernen können.  
(Schwabacher Verlag in Stuttgart.)  
Zu beziehen durch: (3374) 4-1  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

